



CUMBASIL®

Kennzeichnung: Micro-Mineral	Bezeichnung: Micro-Mineral Cumbasil®
Inhaltstoffe: Silicatminerale MgCO ₃ Magnesiumcarbonat CaCO ₃ Calciumcarbonat Spurenelemente	Spezifikation: Cumbasil® für die Tiefbox
Aussehen: grau	Vermahlung: < 0,09 mm
Konsistenz: Pulver	Anlieferform: LKW (~26 to); Big Bag (1.000 kg) Sack (Palette 40 Sack a 25 kg)
	rel. Dichte: 1,0 to/m ³



Produktbeschreibung

Cumbasil® ist ein Micro-Mineral, das aus reinem Naturgestein gewonnen wird.

Hauptbestandteile sind Kieselsäure, Calcium- und Magnesiumcarbonat sowie verschiedene Spurenelemente wie Eisen, Zink, Kalium und Mangan.



Anwendung

Cumbasil® wird im Stallbereich von Milchviehbetrieben zur Herstellung einer Mineral-Stroh-Matratze verwendet. Das empfohlene Mischverhältnis variiert je nach Stallaufbau und Feuchtigkeitsverhältnisse. Gerne hilft Ihnen Ihr Anwendungsberater weiter.

Bei einer Erstaufbringung der Mineral-Strohmatratze werden je nach Größe der Box zwischen 150 - 200 kg des Gemisches benötigt. Bei Erneuerungen genügen ca. 80 kg.

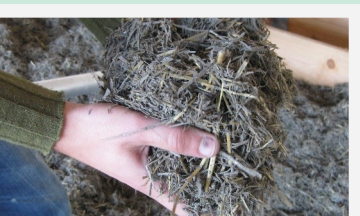
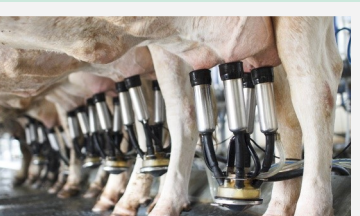
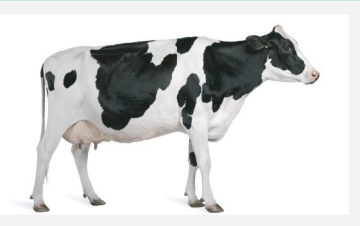
Durch eine bedachte Handhabung wird die Staubentwicklung bei der Anwendung minimiert. Generell wird von den Berufsgenossenschaften empfohlen, sich durch geeignete persönliche Schutzausrüstungen vor Belastungen im Arbeitsalltag, wie z. B. Staub, zu schützen. Diese Empfehlung sollte bei der Anwendung einbezogen werden.



Nutzen

Der Einsatz von Cumbasil® in der Mineral-Stroh-Matratze hat mehrere Vorteile: Die Hygiene in der Box wird durch die Aufnahme überschüssiger Feuchtigkeit verbessert. Der Keimdruck wird verringert und die Eutergesundheit gefördert. Die Kieselsäure wirkt sich äußerst positiv auf die Widerstandsfähigkeit der Klauen aus.

Im Stall wird durch die Verwendung von Cumbasil® eine Aufwertung der Gülle ermöglicht. Mikroorganismen werden angeregt organische Stoffe abzubauen, sodass die Verrottung sichtlich beschleunigt wird. Die unerwünschten Sink- und Schwimmschichten in der Gülle werden hierdurch minimiert.



Cumbasil® ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau („FiBL“) gelistet.

Umgangsempfehlungen im Sicherheitsdatenblatt beachten.